

TECHNISCHES MERKBLATT

Sil Fassadenfarbe

Werkstoffart	Fassadenfarbe mit Silikat-Charakter, matt, mit natürlicher Schutzfunktion gegen Schmutz und Vergrünung.
Verwendungszweck	Glatte oder leicht plastische Fassadenanstriche auf Putz, Beton, Mauerwerk, insbesondere Kalksandstein.
Farbton	Weiß
Dichte	ca. 1,62
Bindemittelbasis	Kunststoff-Dispersion (Acrylat)
Eigenschaften	Wetterbeständig nach VOB DIN 18 363; hoch wasserdampfdurchlässig, alkalibeständig, regendicht, spannungsarm, formaldehydfrei. Ausgezeichnete Haftung; sehr gute Abdeckung des Putzkorns; rissfrei auch bei sattem Auftrag in Vertiefungen; geschlossene Oberfläche; kein Verspröden. Trotz hoher Fülle leichte Verarbeitung.
Verbrauch	150 - 200 ml/m ² Verbrauchswerte sind untergrundabhängig und durch Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.
Untergründe	Geeignet auf sämtlichen festen, sauberen, trockenen, neuen und alten Außenputzen (Mörtelgruppen II und III), Beton, Faserzement, Kalksandstein- und Ziegelmauerwerk.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Dieser ist nach den für Anstriche mit Dispersionsfarben bekannten Regeln vorzubereiten. Insbesondere sind stark saugfähige sowie oberflächlich lose Untergründe durch Grundierung vorzubehandeln. Altanstriche müssen auf ihre Tragfähigkeit geprüft werden. Stark saugende oder absandende Untergründe sind mit einzA Aqua-Tiefgrund oder mit einzA Tiefgrund vorzubehandeln. Da letztere Grundierung eine große Eindringtiefe hat, muss bei oberflächlich losen Untergründen mehrmals nass in nass grundiert werden, um auch an der Oberfläche eine gute Verfestigung zu erzielen. Von der Witterung angegriffene aber noch tragfähige Altanstriche sind mit einzA Elastic-Grund zu grundieren. Nach entsprechender mechanischer Vorarbeit "verschleißt" diese Grundierung den Untergrund und die Anstrich-Restteile zu einer sicheren und tragfähigen Anstrichfläche. Entsprechend der Saugfähigkeit des Untergrundes mit einzA Universal-Nitroverdünnung verdünnen. Glanzbildung ist zu vermeiden. Bitte beachten Sie die Technischen Merkblätter der Grundierungen.

bitte wenden!

Anstrichaufbau	<p>1. Anstriche auf Putz, Beton: Zwischenanstrich mit NEW COLORS Sil-Fassadenfarbe, bis zu 15 % verdünnt mit Wasser. Schlussanstrich mit NEW COLORS Sil-Fassadenfarbe, bis zu 5 % verdünnt mit Wasser, glatt oder strukturiert.</p> <p>2. Anstriche auf Kalksandstein-Mauerwerk: Imprägnierung mit einzA silicon Imprägnierung (Mindestauftrag 600 ml/m²). Ein Zwischen- und ein Schlussanstrich mit NEW COLORS Sil-Fassadenfarbe, bis zu 5 % verdünnt mit Wasser.</p>
Verarbeitungstechnik	<p>Verarbeitung durch Rollen, Streichen, Spritzen. Spritzverarbeitung mit Airless-Geräten: Je nach Gerätetyp unverdünnt oder bis etwa 10 % verdünnt mit Wasser. Düsengröße Bohrung 0,74 mm = 0,029 oder 0,63 mm = 0,025.</p>
Bauphysikalische Werte	<p>Wasseraufnahmekoeffizient nach DIN EN ISO 1062-3: w = 0,180 kg/m² h^{0,5} Dampfwiderstand nach DIN EN ISO 7783-2: sd = 0,05 m</p>
Verarbeitungstemperatur	Luft und Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C.
Abtönen	Mit einzA Vollton- und Abtönfarben.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Lagerung	Kühl aber frostgeschützt in geschlossenen Originalgebinden.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Packungsgröße	12,5 l
Hinweise	<p>Angebrochene Gebinde bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten ! Umweltschonende Konservierungsmittel erlauben nach Anbruch nur eine kurze Lagerung.</p>

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung Nr. 1272/2008 (EG) enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.newcolors.bz.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie c)

Wb: max. 40 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von NEW COLORS Sil-Fassadenfarbe: < 30 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 05/2022; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.